

**LAWAY geht wieder auf WINTERLEED-Tour
In diesem Winter gibt es die beliebten Konzerte nur im Januar!**

Plattdeutsche Lieder und Friesenfolk zur Winter- und Weihnachtszeit mit der Folkgruppe LAWAY, das gehört inzwischen unverzichtbar zur Zeit rund um den Jahreswechsel in den Kirchen auf der ostfriesischen Halbinsel. Und wie jedes Jahr seit 2003 gehen die friesischen Barden mit ihren tiefgehenden Liedern, ihren alten Weihnachtsliedern und ihrer rhythmischen Volksmusik bis Maria Lichmeß wieder auf Tour.

Am Anfangs waren es nur fünf Kirchengemeinden in Ostfriesland und Wilhelmshaven, die die Folkformation in ihrem Bemühen um den Erhalt alter friesischer Winter- und Weihnachtsmusik unterstützt haben. Jahr für Jahr wurden es mehr und mehr und wie im letzten Jahr sind wieder fast 30 Kirchengemeinden und Kulturvereine zwischen Elbe und Ems, Rhein und Weser beteiligt.

Die Gruppe LAWAY um den heute in Neustadtgödens im Landkreis Friesland lebenden Singer- Songwriter und Bühnenautor Gerd Brandt hat auch 2014 wieder Meilensteine in der Entwicklung des plattdeutschen Liedes gesetzt. Im Sommer begeisterten sie tausende Besucher bei den Störtebeker-Festspielen in Marienhafte und auf den anschließenden Sömmerwind-Tour mit ihrem neuen Folk-Rock-Sound, der durch die drei jungen Neunen Tjado Ihmels, Jonas Rölleke und Keno Brandt geprägt wird. Im November setzte das Ensemble bundesweit verstärkt um viele ehemalige Bandmitglieder und Freunde aus der Region mit der Konzertreihe AS GOTTESHUSEN BRANNT HEBBEN zum Jahrestag der Pogromnacht ein ganz besonderes Licht gegen das Vergessen in unsere Landschaft. Lieder von Mikis Theodorakis aus Griechenland, Song aus der jüdischen Tradition und dem heutigen Israel, übertragen von Gerd Brandt, gepaart mit Gedichten des Norder Lyrikers Hans-Hermann Briese, zeigten wiederum, wozu die plattdeutsche Sprache fähig ist: Gefühle, Schmerz, Freude, Angst und Hoffnung direkt unter die Haut gehen zu lassen.

Handgemachte Folkmusik, wunderschöne Melodien und tiefgehende Songtexte, Lieder , die nichts Düsteres haben, nichts Resignatives, auch nichts Trauriges - im Gegenteil: Die Grundstimmung der meisten Songs vermittelt Hoffnung, Stärke, Standhalten, den Blick nach vorn, das ist das ganz Besondere an LAWAY. Gefühlvolle, immer glaubhafte Balladen, reizvoll kontrastiert durch die gleichermaßen kräftige wie zarte Stimme von Petra Fuchs und das kratzbürstige Organ von Gerd Ballou Brandt. Die vielen Instrumenten wie Handharmonika, Bouzouki, Cister, Geige, Mandoline, Low-whistle und und und werden professionell von Jörg Fröse aus Neuwesteel. Mit seinem wunderbaren Violinenspiel überzeugte bereits bei den Störtebeker-Festspielen im Sommer Jonas Rölleke aus Düsseldorf und am Schlagzeug ist Tjado Ihmels aus Upgant-Schoot zu hören. Die musikalische Leitung der Band hat Keno Brandt, der mit Piano, Keyboard und seinem tollen Bass-Bariton die Arrangements bereichert.

LAWAYs Liebe zu irisch-schottischen Klängen ist dabei nicht zu überhören, aber die sechs Musikanten haben einen ganz eigenen Stil kreiert, den sie selber als Friesenfolk-Rock bezeichnen.

LAWAY gastiert am 16. Januar um 20.00 Uhr in der Rellinger Kirche. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf bei Foto Gaedigk, Am Rathausplatz 17, 25462 Rellingen. Fans aus der ostfriesischen Heimat von Laway erhalten darüber hinaus Karten beim Harlinger Anzeiger und dem Jeverschen Wochenblatt in Wittmund, Esens, Wiesmoor, Jever und Schortens, beim Norder Kurier, Buchhandlungen Plenter in Leer und Emden (Bücherstube am Rathaus), Buchhandlung Am Wall in Aurich, Lübben in Zetel, Müller in Varel und Bockhorn. und online per email info@laway.de und beim LAWAY-Ticketservice telefonisch unter 04422-986001

Mehr Information auf der homepage www.laway.de .

*Im Anhang ein neues Foto mit der aktuellen Besetzung.
(von links: Jörg Frose, Petra Fuchs, Keno und Gerd Brandt, davor hockend: Tjado Ihmels und Jonas Rölleke)*
